

Handballverband Rheinessen feiert Jahresabschluss

Ehrungen für Zweitliga-Aufsteiger SG Bretzenheim und verdiente Mitarbeiter

Zum zweiten Mal lud der Handballverband Rheinessen (HVR) seine Helfer und Mitarbeiter zur Jahresabschlussfeier in die Mainzer Brauerei Kuehn Kunz Rosen. Die Gäste konnten sich an der breiten Bierauswahl erfreuen und von Inhaber Wendelin Quadt in die Geheimnisse der Braukunst einweisen lassen. In Zurückhaltung üben musste sich dabei die Frauen-Mannschaft der SG TSG/DJK Bretzenheim, die am nächsten Tag ein Zweitliga-Spiel zu bestreiten hatte. Quadt sorgte jedoch für Entschädigung und lud den Aufsteiger zu einer Saison-Abschlussfeier ein, bei der dann hoffentlich auch der Klassenerhalt gefeiert werden darf. Eingeladen zum HVR-Jahresabschluss waren die Bretzenheimerinnen, um die Bronzene Ehrennadel des Verbands entgegenzunehmen. „Unsere Ehrenordnung sieht zwar keine Auszeichnung für den Aufstieg in die 2. Liga vor“, räumte HVR-Präsident Mathias Solms ein, „doch wir möchten diese sportliche Leistung würdigen. Für uns als kleinen Landesverband ist es immer etwas Besonderes, wenn wir mit mehreren Teams in den Bundesligen vertreten sind.“

Solms dankte noch einmal dem langjährigen Vize-Präsident Recht, Edgar Waldmann, der sich beim Verbandstag nicht zur Wiederwahl gestellt hatte und zum Ehrenmitglied des HVR ernannt worden war. Wegen einer Corona-Infektion hatte Waldmann im Oktober gefehlt und somit auch seine Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Handballbunds verpasst. Solms überreichte nun nachträglich Urkunde und Nadel, ehe er weitere Ehrungen vornahm: Die Ehrenmedaille in Silber des HVR ging an die beiden Bundesliga-Schiedsrichter Denis Regner und Julian Köppl, mit der Ehrenmedaille in Bronze wurden Dominique Hemmersbach, Mareike Blarr, Thomas Bender, Klaus Neuhaus und Malte Kreisler ausgezeichnet. Mit den Handballern feierte auch Solms Vorgänger und heutige Präsident des Sportbunds Rheinessen (SBR), Klaus Kuhn, der ebenfalls einige Ehrungen vornahm: Die SBR-Ehrennadel in Silber verlieh er an Thorsten Lob, Ehrennadeln in Bronze gingen an Anke Walldorf-Schäfer und Rudi Runkel.

